



Leo Plus: Examensvorbereitung nach einem Fehlversuch

Misserfolge im Pflichtfachteil der Ersten Juristischen Prüfung sind keine leichte Erfahrung. Die Erkenntnis, nach einer meist langen Vorbereitung das Ziel verfehlt zu haben, ist vor allem dann ein schwerer Schlag, wenn die Vorbereitung – wie oft – mit viel Fleiß und zeitlichem Aufwand betrieben worden ist. Wenn man sich in dieser Situation wiederfindet, kommt es darauf an, in begrenzter Zeit drei Aufgaben zu lösen: Erstens herauszufinden, was die Ursachen des Fehlschlags waren, zweitens, einen Plan zu entwickeln, der das Fehlschlagsrisiko für den zweiten Versuch senkt, und drittens, die Erfahrung des Fehlschlags und der damit verbundenen Risiken für den Studienabschluss zu rationalisieren, um Angst- und Panikreaktionen vorzubeugen.

Leo Plus ist ein kleines Pilotprojekt, das versucht, mit einer Gruppe von betroffenen Studierenden diese Aufgaben anzugehen und dadurch Erfahrungen für die juristische Lehre zu sammeln. Er richtet sich ausschließlich an Studierende, die im Prüfungsdurchgang 2024/I die Zulassung zur mündlichen Pflichtfachprüfung verfehlt haben. Geplant sind Analysen und Übungen zum aktiven Lernen, zur technischen Ausarbeitung von Fällen, zu Schwerpunktsetzung und Zeitmanagement und zur Bewältigung von Stresssituationen in Prüfungen. Die Veranstaltung ist hochgradig experimentell: Praktische Erfahrungen aus der juristischen Lehre dazu sind nur begrenzt vorhanden; vieles wird sich erst im Kurs entwickeln. Daher gibt es weder einen festgelegten inhaltlichen Plan noch irgendeine Gewissheit, dass der Kurs für die Teilnehmer gewinnbringend ist; das ist das typische Risiko von Pilotprojekten.

Der Kurs findet jeweils **donnerstags von 15:00–18:00 Uhr im Raum S 414** statt, beginnend mit dem **06.06.2024** und bis zum Ende der Vorlesungszeit (ggf. mit „Verlängerung“ in den Anfang der vorlesungsfreien Zeit).

Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind:

- Das Nichtbestehen des schriftlichen Prüfungsteils im Prüfungsdurchgang 2024/I. *Diese Voraussetzung ist zwingend*; es ist wichtig, dass alle Kursteilnehmer die gleiche Ausgangslage haben.
- Eine ernsthaft betriebene Prüfungsvorbereitung auf diesen fehlgeschlagenen Versuch.
- Die Bereitschaft, an Übungsaufgaben teilzunehmen und diese ggf. vorzubereiten.

Die Teilnehmerzahl ist **auf 15 Kursteilnehmer** begrenzt. Die Kursteilnahme setzt die **Anmeldung unter Vorlage des Nachweises des Nichtbestehens** im Sekretariat der Professur für Bürgerliches Recht, Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsharmonisierung (Frau Böttcher) voraus; die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.